

Was die "Schweizer Textilien" und ankünden : aus Jersey und Stickerei

Autor(en): **A.B.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]**

Band (Jahr): - **(1941)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-791433>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Was die „Schweizer Textilien“ uns ankünden

Aus Jersey und Strickerei

Badeanzüge aus schwarzem Trikot oder aus Lastex... höchst einfach gehaltene Sportkleider... das mit findigen Einzelheiten oder kontrastierenden Farben geschmückte Sportkostüm... handgestrickte Schärpen... Pullovers und immer wieder Pullovers, für den Vormittag, für nachmittags, für den Abend, schwarze, weisse, schwefelgelbe... und Goldsandalen dazu.

* * *

Die Wolle bleibt aus... Not wird Gebot...

Die Schweizer Fabrikanten sind mit viel Klugheit und Mut an die Aufgabe gegangen und haben bemerkenswerte Resultate erzielt.

Die Schweizer Industrie wusste sich anzupassen, sie hat Wirkwaren hergestellt aus einem Mischgewebe von Wolle und Kunstseide oder Zellwolle, die ebenso schön und warm sind wie die reinwollenen.

Die ganze reichhaltige Auswahl ist da :

Damenwäsche aus gemischter Wolle in denselben entzückenden Formen ;

Herrenunterwäsche, deren Qualität dank der Versuche der Fabrikanten immer noch vollkommen ist ;

gestrickte Badeanzüge aus Halbwolle, die Frauen werden sie dieses Jahr schwarz wählen, um mehr denn je gross und schlank zu erscheinen...

Ganz besonders praktisch sind die modernen Pyjamas aus gemischtem Jersey, sportlich gehalten für den Vormittag, elegant für nachmittags, in kräftigem bordeaux oder karminrot.

Und der Wolljersey, in der ganzen Skala aller Grau, für Sportkleider und ganz hübsche Tailleurs, ist wirklich das Allerneueste.

Unterwäsche aus Kunstseidenjersey für die Frau ist im Sommer besonders frisch und angenehm.

Und an warmen Sommernachmittagen werden die Damen geraffte, weich sich anschmiegende Kleider aus Seidenjersey in lebhaften Farbtönen tragen : tief-klar fuchsiablau und — schwarz, denn schwarzer Jersey ist grosse Mode. Schwarz für den Badeanzug, schwarz für gewirkte Schals mit langen Fransen, schwarz für den langen Pullover mit Ärmeln...

In der Sonne glänzendes Schwarz...

A. B.



Modelle A. G. vorm. W. Achtnich & Co., Winterthur.

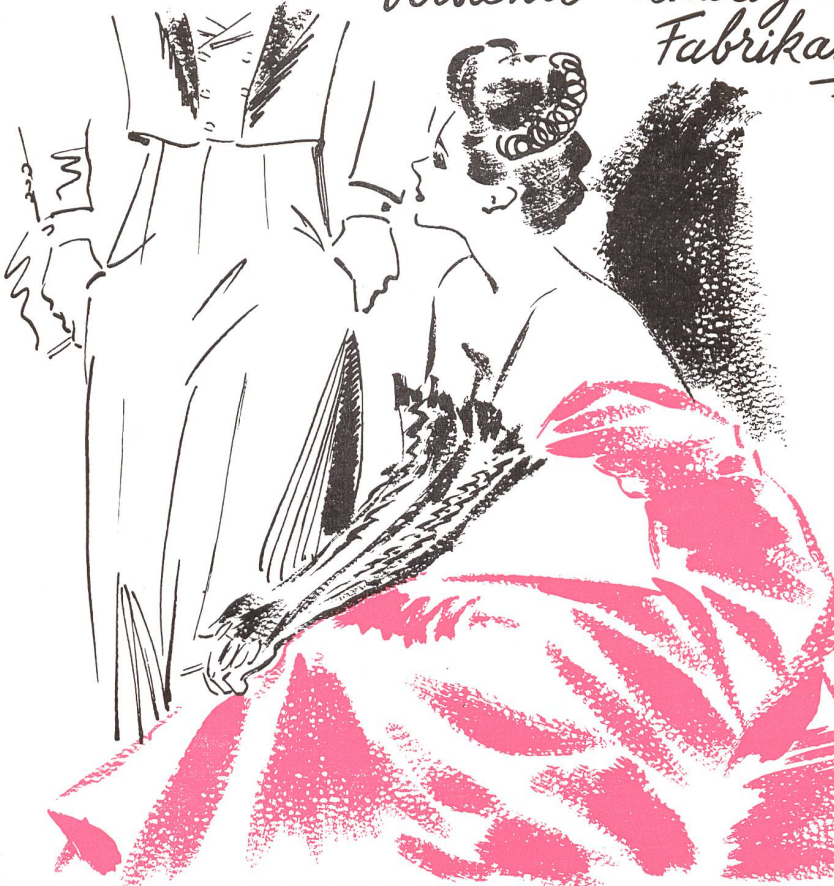
Photo Thalmann & Gysi.



Verband Schweizerischer *Seidenstoff-* Fabrikanten, Zürich

MITGLIEDER :

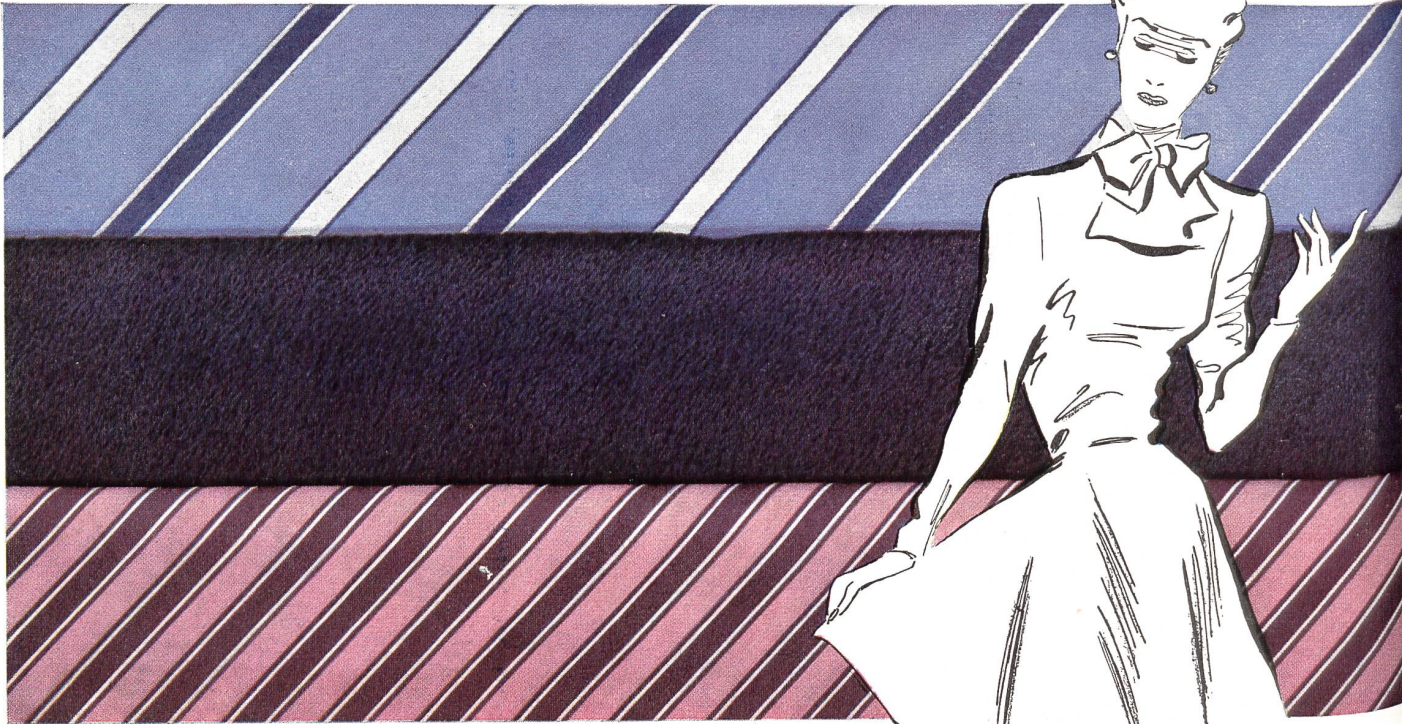
Abderhalden & Co. A.-G., Wattwil. — Altmann & Co., Weesen. — Baumann & Fierz, Zürich. — Bosshard-Bühler & Co. A.-G., Wetzikon. — Emar Seidenstoffweberei A.-G., Zürich. — E. Gagg-Vogelsang, Hornbrechtikon. — Gessner & Co. A.-G., Wädenswil. — A. F. Haas & Co., Zürich. — A. Hägi, Wila. — Heer & Co. A.-G., Thalwil. — Hirzel & Co. A.-G., Zürich. — Gebr. Honegger, Wald (Kt. Zürich). — Robt. Honegger & Co., Bremgarten (Kt. Aargau). — Henri Hotz, Hinwil. — Jenny & Co. A.-G., Stäfa. — Albert Keller, Wetzikon. — Korsettstoffweberei A.-G., Wangen (Kt. Schwyz). — H. Leemann & Co. A.-G., Zürich. — Robt. Leuthert & Co., Kilchberg b. Zürich. — Mech. Seidenweberei Rütli, Zürich. — A.-G. vorm. Mech. Seidenstoffweberei Bern u. Appenzeller, Wettstein & Co., Zürich. — Mech. Seidenstoffweberei Winterthur, Winterthur. — J. Meier, Wangen (Schwyz). — G. Peter & Co. A.-G., Basel. — E. Schellenberg, Kempten-Wetzikon. — Wm. Schroeder & Co. A.-G., Zürich. — E. Schubiger & Co. A.-G., Uznach. — Robt. Schwarzenbach & Co., Thalwil. — Schweiz. Seidengazefabrik A.-G., Zürich u. Thal (St. Gallen). — Seidenstoffwebereien vorm. Gebr. Näf A.-G., Zürich. — Seidenwarenfabrik vormals Edwin Naef A.-G., Zürich. — Seidenweberei Amden A.-G., Amden. — Seidenweberei Filzbach A.-G., Filzbach (Glarus). — Seidenweberei Wila A.-G., Zürich. — Siber & Wehrli A.-G., Zürich. — H. Spitz, Oberurnen. — Stehli & Co., Zürich. — A.-G. Stünzi Söhne, Horgen. — Textilwerke Blumenegg A.-G., Goldach (St. Gallen). — Weisbrod-Zürcher Söhne, Hausen a. A.



GESCHÄFTSSTELLE DES VERBANDES: GOTTHARDSTRASSE 61, ZÜRICH 2

HEER & Co. A. G. - THALWIL

Seiden-, Rayon- und Mischgewebe - Moderne Stoffe aus Zellwolle uni und Fantasie



Spezialitäten : STÜCKGEFÄRBTE SCHIRMSTOFFE
IMPRÄGNIERTE STOFFE
ÖLSEIDE